

ZEPPELIN | WINKELBAUER

Schönkirchner Kies verstärkt Cat Flotte mit neuem 988K XE mit Winkelbauer Schaufel

Mit ihren qualitativ hochwertigen Rohstoffen hat sich die Firma Schönkirchner Kies als einer der wichtigsten Kies Lieferanten im Großraum Wien etabliert. Seit der Gründung vor fast 30 Jahren spielen Cat Geräte im Fuhrpark eine zentrale Rolle. Jüngster Neuzugang ist ein Cat Radlader 988K XE, der mit diesel-elektrischem Antrieb und niedrigem Verbrauch für eine deutliche Effizienzsteigerung sorgt. Um im Sinne einer hohen Produktivität die größtmögliche Ladekapazität des Cat 988K XE auszunutzen, ist er mit einem kurzen Hubgerüst und einer speziell angefertigten 7,2 m³ Schaufel der Firma Winkelbauer ausgerüstet.

Die Schönkirchner Kies Kiesgewinnungs- und -verwertungsgesellschaft m.b.H. fördert mit rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bis zu 600.000 t im Jahr. Im Abbaubetrieb in Schönkirchen wird das Lockergestein vom neuen Cat 988K XE direkt von der Wand zum Aufgabetrichter transportiert und zunächst das Überkorn abgesiebt. Anschließend wird das Material über eine rund 3 km lange Förderbandstrecke in das eigene Kieswerk transportiert und der Rohkies gewaschen und zu hochwertigem Sand, Rundkies und Rollschotter aufbereitet. Rollschotter über 40 mm wird im eigenen Brecher zerkleinert und in mehrere Splitt-Fractionen abgesiebt. Mit den verschiedenen Produkten werden Betonwerke und andere Abnehmer in der Region versorgt. Der Umweltaspekt spielt in der täglichen Arbeit eine große Rolle, die Kies Herstellung ist daher auf ökologische Gesichtspunkte ausgerichtet.

Geschäftsführer Andreas Kisling: „Ich bin gelernter Agraringenieur und konnte bereits kurz nach der Matura umfangreiches Know-how in den Bereichen Schotter- und Kiesabbau sowie Baustellenbetreuung sammeln. 1995 habe ich die Firma Schönkirchner Kies gegründet, die zwei Jahre später mit der Firmengruppe Asamer fusionierte. Bis 2015 war ich als Geschäftsführer für die Bereiche Kies und Transportbeton der Firma Asamer tätig. In dieser Zeit konnte ich mein Wissen mit zahlreichen Kursen und Ausbildungen vertiefen bzw. erweitern. Seit acht Jahren ist das Unternehmen Schönkirchner Kies wieder als reiner Familienbetrieb tätig. Die jüngste Erweiterung unseres ca. 110 ha großen Abbaubetriebs fand im Februar 2023 ihren Abschluss. Nach einem über 10 Jahre dauernden UVP-Verfahren konnten wir weitere 50 ha in Betrieb nehmen. Die ausgeklasten Bereiche werden von uns mit Bodenaushub verfüllt und mit dem zuvor abgetragenen und zwischengelagerten Humus wieder rekultiviert, sodass eine landwirtschaftliche Nutzung möglich ist. Weiters betreiben wir auch eine Bodenaushub- und Baurestmassendeponie. Wir haben uns auch als Dienstleister bei großen Baustellen etabliert und verfügen über ein eigenes Anschlussgleis. Über dieses Gleis kommt mit Spezial-Waggons beispielsweise Ausbruchmaterial vom Semmering Basistunnel zu uns.“

Von Beginn spielten im Fuhrpark Caterpillar Geräte eine große Rolle. Bis auf wenige Ausnahmen handelt es sich daher bei den eingesetzten Maschinen um Cat Geräte. Darunter bewähren sich seit mehreren Jahren ein Radlader Cat 988H, eine Planieraupe Cat D8T und ein Kettenbagger Cat 325FLCR. Jüngere Neuzugänge, mit denen jeweils die Modelle der Vorgänger-Generation ersetzt wurden, sind ein Radlader Cat 980-14A und ein Kettenbagger Cat 336-08A, der mit einem speziellen Löffel der Firma Winkelbauer vor allem für die Nassbaggerung im Abbaubetrieb eingesetzt wird. Neben den Neugeräten verstärkt auch ein gebrauchter Muldenkipper Cat 745C den Fuhrpark, der für interne Materialtransporte zum Einsatz kommt.

Anfang Mai erfolgte die Übergabe des neuen Cat 988K XE mit diesel-elektrischem Antrieb. Dazu Firmenchef Andreas Kisling: „Mein Hobby ist die Eisenbahn, die Technik des diesel-

elektrischen Antriebs kenne ich daher aus dem Lokomotivbau. Der Cat 988K XE ist aber unsere erste Baumaschine mit dieser Technik und wir erhoffen uns eine deutliche Treibstoffersparnis. Wie ich bei der Probefahrt selbst erlebt habe, unterscheidet sich das Fahrverhalten und die Bedienung des Cat 988K XE deutlich von den anderen Geräten.“

Alexander Chalaupok, zuständiger Betreuer der Niederlassung Wien der Firma Zeppelin Österreich ergänzt: „Als Vertreter der neuesten Geräte Generation unterstützt der Cat 988K XE den Fahrer mit einer großen Bandbreite an neuen technologischen Funktionen. Dazu zählen nicht nur wesentlich mehr Bedienermöglichkeiten, wie etwa die nun integrierte Waage, sondern auch der diesel-elektrische Antrieb. Im Detail besteht der innovative Antriebsstrang aus einem verbrauchsarmen Cat Motor der Stufe V, der direkt einen Generator antreibt. Im Generator integriert ist der Pumpenantrieb für die Arbeitshydraulik, die nach wie vor mechanisch angetrieben und elektro-hydraulisch vorgesteuert wird. Die im Generator erzeugte elektrische Energie geht über eine ausgeklügelte Regelelektronik in den Elektromotor, der dann über eine Welle den konventionellen Antriebsstrang in beiden Achsen antreibt.“

In der Praxis resultieren aus dieser Antriebslösung zahlreiche Vorteile: Durch das für Elektromotoren typische hohe Drehmoment beschleunigt die Maschine sehr kraftvoll, die Richtungswechsel erfolgen ruckfrei und komfortabel. Da der Diesel ständig im optimalen Betriebspunkt arbeitet und Getriebe- und Wandlerverluste entfallen, sinkt der Kraftstoffverbrauch im Vergleich mit dem konventionell angetriebenen Cat 988K ganz erheblich. Die Fahrgeschwindigkeit lässt sich sehr feinfühlig regeln, virtuelle Gänge ermöglichen die Wahl bestimmter Geschwindigkeitsbereiche, bergab hält ein elektronischer Retarder das Tempo konstant. Ein weiterer Vorteil: Da viel weniger mechanische Teile belastet sind, reduziert sich der Wartungsaufwand. Darüber hinaus verlängert der Elektroantrieb durch die günstigen Betriebsbedingungen die Lebensdauer des Dieselmotors deutlich.

„Als in dieser Region verwurzeltes Unternehmen gibt es für mich im Raum Wien keine Alternative zur Firma Zeppelin. Dabei spreche ich nicht nur von der Qualität der Geräte, sondern vor allem auch von der Qualität der Betreuung. Ich hatte schon Erlebnisse, wo mir in drei Tagen Hilfe zugesagt wurde, obwohl mein Gerät irgendwo auf einer Straße gestanden ist. Wenn ich mich bei der Firma Zeppelin mit einem Problem melde, dann wird mir am selben Tag, spätestens aber am nächsten Tag geholfen. Unsere Caterpillar Geräte haben Standzeiten von zwei Tagen, wenn überhaupt. Das ist auch der Grund, warum ich im Fuhrpark fast ausschließlich auf Caterpillar setze.“

Maßgeschneiderte 7,2 m³

Schaufel von Winkelbauer

Ausgerüstet ist der Cat 988K XE mit einer speziellen 7,2 m³ Schaufel, die von der Firma Winkelbauer nach Kundenwunsch gefertigt wurde. Andreas Kisling: „Auch mit der Firma Winkelbauer verbindet mich seit vielen Jahren eine enge Zusammenarbeit. Beispielsweise hatten wir als Vorgängergerät zu unserem aktuellen Cat 336 einen Cat 345 für die Nassbaggerung eingesetzt. Bei diesem Gerät hat die Firma Winkelbauer auf unseren Wunsch eine Stiel-Verlängerung von 2 m durchgeführt. Wir waren damals etwas skeptisch, wie lange der Stiel halten wird. Bis zum Tausch des Baggers gab es aber keinerlei Probleme. Daher sind fast alle unsere Geräte mit Produkten der Firma Winkelbauer ausgerüstet. Darunter auch der neue Cat 336 mit dem Löffel für die Nassbaggerung und der Cat 988K XE mit der speziellen Schaufel, die für mehr Volumen optimiert ist.“

Der Grund für die größere Schaufel liegt im Einsatzprofil des Geräts, denn der Cat 988K XE transportiert das Material über eine Strecke von bis zu 200 m direkt zum Aufgabetrichter. Da der weitere Materialtransport über die Förderbandstrecke ins Kieswerk erfolgt, sind keine Ladespiele mit einer Mulde notwendig. Ausgerüstet ist der Cat 988K XE daher mit einem kurzen Hubgerüst, mit dem auch die Beschickung des Aufgabetrichters möglich ist. Ein

wichtiger Punkt war aufgrund der weiten Wege jedoch die Ausnutzung der größtmöglichen Ladekapazität des Radladers für einen hocheffizienten Einsatz. Ein Ansatz, der mit dem kurzen Hubgerüst und der größeren Schaufel nun optimal umgesetzt werden konnte.

Thomas Weiß, BA, Key Account im Bereich Baumaschinenausrüstung der Firma Winkelbauer, erklärt: „Wir haben die Schaufel des neuen Cat 988K XE auf Kundenwunsch und in Abstimmung mit der Firma Zeppelin gefertigt. Es handelt sich dabei um eine Rundbodenschaufel mit Trapezschnede für ein besseres Eindringverhalten und Verschleißsohlen hinten. Sie weist bei einer Breite von 3,6 m und einem Gewicht von 6.460 kg ein Fassungsvermögen von 7,2 m³ auf. Gefertigt ist sie aus Hardox 500 für die Verschleißbleche und mit original Caterpillar Zwischenzahnsegmenten zum Schutz der Schneidkante. Bei der Bezahnung handelt es sich um das ebenfalls originale Cat Advansys System, zum Schutz der Seitenschneiden sind Sideshrouds montiert.“

Der Generationenwechsel ist bei der Firma Schönkirchner Kies in vollem Gange. Während sich Andreas Kisling auf den Ruhestand vorbereitet, übernahm Sohn Ing. Andreas Kisling in den letzten Jahren zunehmend die operativen Abläufe. Er lernte bereits mit 14 Jahren eine Planierraupe zu bedienen und ist als ausgebildeter Maschinenbau-Ingenieur bestens für die kommenden Aufgaben vorbereitet. Unterstützt wird er von seinen beiden Schwestern, die sich in verschiedenen Bereichen in den Betrieb einbringen. Da der hohe Qualitätsanspruch des Unternehmens auch von Ing. Andreas Kisling weitergeführt wird, bleiben Cat Geräte auch in Zukunft die Leistungsträger bei Schönkirchner Kies.

www.schoenkirchnerkies.at

www.zeppelin-cat.at

www.winkelbauer.com

1

Der neue Cat 988K XE der Firma Schönkirchner Kies punktet dank des diesel-elektrischen Antriebs mit niedrigem Verbrauch. Ausgerüstet ist er mit kurzem Hubgerüst und einer speziell angefertigten 7,2 m³ Schaufel der Firma Winkelbauer für möglichst effizienten Materialtransport.

2

Andreas Kisling (Geschäftsführer der Firma Schönkirchner Kies, rechts) ist bekennender Cat Fan und mit der Betreuung durch Alexander Chalauppek (Verkauf, Firma Zeppelin Österreich, Niederlassung Wien) mehr als zufrieden.

3 + 4 + 5

Im Abbaubetrieb in Schönkirchen übernimmt ein neuer Cat 336-08A mit einem Speziallöffel der Firma Winkelbauer die Nassbaggerung. Für den Materialtransport zum Aufgabetrichter wird der bewährte Cat 988H durch den neuen Cat 988K XE ersetzt.

6A + 6B

Auch mit der Firma Winkelbauer verbindet die Firma Schönkirchner Kies eine lange Zusammenarbeit (von links): Geschäftsführer Andreas Kisling mit Thomas Weiß, BA (Key Account Baumaschinenausrüstung der Firma Winkelbauer) mit der auf Kundenwunsch angefertigten 7,2 m³ Schaufel des neuen Cat 988K XE.

7

Die Planierraupe Cat D8T unterstützt den weiteren Deponie-Ausbau im Abbaubetrieb.

8

Diese Schraubraupe Bj. 1961 steht vor der Firmen-Zentrale in Schönkirchen. Eine Geräte Generation, mit der Andreas Kisling Anfang der 1980er Jahre zu arbeiten begann.